

Wie weit geht es? Stunden bis aufs Minimum reduzieren - Niedersachsen - ggf. Pflegezeit

Beitrag von „sommersprosse123“ vom 7. Januar 2025 16:50

Hallo,

ich hatte vor ein paar Monaten adhoc Sonderurlaub beantragt (8Tage), da ich kurzfristig bei der Pflege eines Angehörigen einspringen musste. Dies war alles auch kein Problem und wurde, dank meiner Schulleitung, sofort umgesetzt.

Nun gestaltet sich das Pflege Thema bei uns schwierig und ich muss irgendwie kurzfristig von den Stunden runter. Ziel wäre so niedrig wie möglich.

Ich arbeite eh schon Teilzeit (50%) und habe gelesen, dass ich bis zu einem Viertel meiner Stundenzahl (also 7, unterhältig) reduzieren kann. Meine Schulleitung meinte, sie habe schon Leute gehabt die nur minimal 2 oder 4 Stunden arbeiten, um den Anspruch auf den Schulstandort und die Beihilfe nicht zu verlieren. Alternativ bleibt mir wohl nur die Beurlaubung ohne Bezüge, aber dann bin ich aus der Beihilfe raus und komme ja wohl auch was die Stammschule betrifft wieder neu in die Verlosung?

Bei der Pflegezeit sagen einige es sei möglich, andere es geht nur auf 7 Stunden. Dies würde bei mir bedeuten, dass ich dann drei Vormittage unterwegs bin, was ich momentan schwer umsetzen kann. In der Behörde sagte man mir Pflegezeit sei unattraktiv, da man sich vorab auf Zeiträume festlegen müsse, deshalb mache das keiner. Hat jemand eine Idee? Es geht mir grade nicht darum ob es sinnvoll ist, oder ob man das ganz anders organisieren kann mit der Pflege. Ich möchte nur wissen, ob es tatsächlich so ist, dass es Leute gibt, die nur 2-4 Stunden arbeiten und für eine kurze Zeit heruntergefahren sind.

LG die Sprosse